

Auserwählte, liebe Freunde, flüchtet in Mich, taucht in Meine Liebe ein, Ich, Ich Jesus, werde euch über eure Betrübniß trösten, euch in euren Mühen beistehen. Liebe Freunde, vertraut vollständig auf Mich und ihr werdet alles haben.

Geliebte Braut, wenn dich oft Traurigkeit umhüllt in dieser mühevollen Zeit, wisse, dass du einen besonderen Augenblick erlebst, der abschließend und entscheidend ist: er schließt eine lange, schmerzvolle Ära ab und ist entscheidend in dieser Zeit der starken Drangsal der Völker und Nationen. Du weißt, gerade zum Schluss vermehrt sich das Leid, vor der Wende, nehmen die Qualen immer zu, aber Ich habe dir bereits erklärt, dass nichts zufällig geschieht, alles ist von Mir gewollt und gelenkt, alles zum Wohl der Seelen. Sei imstande zu ertragen und abzuwarten, abzuwarten und zu ertragen, Mir liegen die Seelen am Herzen, für ihr Heil muss man Opfer darbringen, die niemand auf sich nehmen will. Schau, geliebte Braut, blicke dich um, kleine Braut, gibt es jemanden der das Opfer wählt? Gibt es jemanden der es sucht zum Heil der eigenen Seele und jener anderer?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Angebeteter Jesus, Du allein hast das größte Opfer auf Dich genommen, gemeinsam mit Deiner Heiligsten Mutter. Du hast es gewollt, gewählt, erlitten, Du allein, Süßeste Liebe. Die Menschen der Erde hassen das Opfer, auch das kleinste, viele in meinem Umfeld heiligen den Feiertag nicht, um nicht das Opfer bringen zu müssen, aufzustehen und in die Kirche zu gehen. Angebeteter Jesus, jedes Opfer, auch das kleinste, ist für den Menschen hart. Verzeihe die so schwache und hilflose menschliche Natur. Was das Heil der Seelen betrifft, haben wenige diesen Gedanken, manchmal denkt man sogar an die eigene Seele nicht, umso weniger an jene anderer. Zu Deinen Füßen, Jesus, bitte ich um Vergebung für so viel Oberflächlichkeit und Nachlässigkeit, für den Verlust einer einzigen Seele, leidet und stöhnt Dein Herz tief, so teuer ist sie Dir. Alles tust Du aus Liebe, alles wirkst Du aus Unermesslicher Liebe. Schenke jedem auf Erden lebenden Menschen einen Funken Deines Gefühls und der träge Mensch wird aktiv werden im Wirken zum Wohle der Seelen; wer schläft, wird aufwachen; wer nicht überlegt, wird bedacht werden. Unendliche Liebe, Jesus, wirke mit Deiner Macht über die Seelen und alles wird sich ändern.

Geliebte Braut, mit jenen die Mir die Türen des Herzens weit aufgemacht haben, wirke Ich mit großer Macht und wandle die Trägheit in Tatkraft um, die Schwäche in Stärke, die Oberflächlichkeit in Bedachtsamkeit, alles vollbringe Ich in Meiner Liebe. Dies kann Ich nur mit jenen tun, die Mir das Herz weit aufgemacht haben, mit jenen die Mir ihren Sinn geschenkt haben, auf dass Ich es mit Meinem Licht erhelle. Liebe Braut, wenn einer Mir jedoch nicht das Herz öffnet, wenn einer sich den Nebel in seinem Sinn behalten will, kann Ich nicht wirken: sein Wille hindert Mich daran. Ich habe dem Menschen die Freiheit gegeben und achte sie. Wer Meine Liebe will, wer sich von Meiner Barmherzigkeit umarmen lässt, dieser kann alles haben, aber wer sich auflehnt, wer sich Meiner Liebe nicht öffnen will, kann nicht erhalten, weil er nicht will.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, der Mensch kann mittels seines Willens bis in den Himmel hinaufsteigen, aber er kann auch bis zur Hölle hinabstürzen. Ich sehe, dass viele gewählt haben zu leben, als existierst Du nicht, als wärest Du nicht der Schöpfer, der Retter, der Geist der Liebe, Der allerorts pocht. Immer zahlreicher sind jene die wie Unmenschen ohne Verstand und ohne Seele leben. Diese sind gegenwärtig so verhärtet, dass sie nichts wissen wollen; wenn man spricht, hören sie nicht zu, wenn man den Ton hebt, halten sie sich die Ohren zu, dies tun sie und ändern sich nicht. Das Herz dessen der Dir gehört ist tief betrübt angesichts dieser Situation die sich nicht ändert, es blickt zu Dir auf, weil Du allein die Freude bist, Du allein der Friede, Du allein die Lebendige Hoffnung. Du, Jesus, bist unsere leuchtvolle Gegenwart, unsere leuchtvolle Zukunft. Du allein, Jesus, schenkst die Lebensfreude und lässt den Wert der erhabenen Gabe des Lebens erkennen, das

ohne Dich keine Bedeutung hätte.

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist es, dem Menschen entgegenzugehen, jedem Menschen, aber Ich kann es nicht tun, wenn er nicht bereit ist, sich erreichen zu lassen, wenn er wie ein Irrsinniger hierhin und dorthin flüchtet. Die Seelen gehen zahlreich verloren, weil die Gnaden die Ich schenke weder ergriffen, noch verstanden werden. Wer Sie begreift und ergreift, wächst immer mehr in der Weisheit, wer Sie aber nicht ergreift, sinkt immer tiefer und stürzt in einen Abgrund ohne Hoffnung. Der Mensch der Gegenwart muss seine Wahlen aufmerksam treffen, um nicht Fehler zu begehen in einer Zeit, in der die Verführung stark und der Betrug des Feindes gut getarnt ist. Jeder greife den Gnadenregen auf, den Ich schenke, um Mir entgegenzugehen, der Ich keinen anderen Wunsch habe, als ihn zu umarmen. Geliebte Braut, bleibe in Mir, genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, während ihr auf die Wiederkunft Jesu wartet, wirkt mit Freude in Seinem Dienste, tut was Seinem Herzen wohlgefällig ist. Liebe Kinder, seid groß in der Liebe und großzügig, gebt dem Bedürftigen und weist nicht jenen ab, der euch die Hand ausstreckt, gebt und es wird euch gegeben werden, gebt mit Freude, denn Gott liebt den, der mit Freude schenkt. Liebe Kinder, oft sagt ihr.

Geliebte Mutter, auf Erden gibt es den, der viel hat und immer mehr will und den, der wenig hat und immer ärmer wird. Geliebte Mutter, hilf uns Jesus und Dir immer ähnlicher zu werden, bereit zu geben, damit die Freude für alle sei und nicht nur für wenige.

Geliebte Kinder, Gott bittet euch seit jeher darum, aber wie viele haben dies gegenwärtig noch nicht verstanden. Ihr sagt Mir seufzend, dass es noch große Unterschiede gibt zwischen jenen die viel haben, auch im Überfluss und jenen, denen alles fehlt, auch das Notwendige. Geliebte Kinder, vergesst nicht das Gleichnis Jesu das vom reichen Prasser spricht und vom armen Lazarus: Gott hat nicht auf Erden dem Reichen den Reichtum genommen, er hat ihn nach seiner Wahl handeln lassen; Er hat auch dem Lazarus nicht seine große Armut genommen, sondern sie ihm gelassen. Überlegt, liebe Kinder und erkennt, wie sehr Gott den menschlichen Willen achtet und oft nicht sofort eingreift, sondern jeden den Weg gehen lässt, den er gewählt hat. Es kommt aber immer der Augenblick des Gerichts: der Mensch muss vor Gott Rechenschaft ablegen über sein Handeln, über alles muss er Rechenschaft ablegen, geliebte Kinder. Die Menschen der Erde müssen ihre Wahlen treffen, jeder Mensch muss sie in Freiheit treffen. Geliebte Kinder, ihr wisst, dass Gott nicht will, dass man Reichtümer anhäuft und die Bedürfnisse anderer übersieht; wer hat, teile mit dem der nicht hat, jeder wird über sein Verhalten Rechenschaft ablegen müssen. Geliebte Kinder, achtet gut auf die Entscheidungen die ihr trefft, seid großzügig zum Nächsten, um Jesus immer mehr zu ähneln, Der groß ist in der Liebe und Sich immer um Seine Geschöpfe kümmert, um alle Seine Geschöpfe. Geliebte Kinder, Jesus

hat mit Seinem Leben das Beispiel gezeigt, dass ihr befolgen müsst, macht es, wie Er es gemacht hat und groß wird eure Belohnung im Jenseits sein, aber auch auf Erden der Lebenden werdet ihr einen Vorschuss haben. Wie Ich euch oft gesagt und wiederholt habe, beginnt das Paradies bereits auf Erden, die Köstlichkeiten Gottes sind auch im täglichen Leben dessen präsent, der Ihn liebt und sich einsetzt, Seine Gesetze zu befolgen.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Mutter, ich habe aus meiner Lebenserfahrung erkannt, dass Gott große Wunder vollbringt für jene die Ihm gehorchen, die Seine Heiligen Gesetze befolgen; das Herz ist immer in der tiefen Freude, auch wenn die Drangsale vorhanden sind. Gott ist Groß in der Liebe: Er schenkt, schenkt viel, schenkt immer, und verlangt so wenig von Seinem Geschöpf. Gepriesen sei Gott, Der Sich unser erbarmt und unsere Armseligkeit nicht verschmäht, sondern mit Unendlicher Zärtlichkeit unsere Wunden heilt, uns Seine Liebe schenkt, Er will der Treue, Süße, Unzertrennlische Freund sein. Wie schön ist es, Heilige Mutter, Jesus als Freund zu haben jeden Augenblick des Tages, des Lebens! Ihr, Jesus und Du, liebe Mutter, macht das Leben schön, erfüllt es mit Freude, Frieden, Hoffnung. Jeder Mensch möge sich von Eurer Liebe umfassen lassen und so zum großen Augenblick des Übergangs in die Ewigkeit gelangen.

Geliebte Kinder, jeder Mensch trete in den Ozean der Liebe Gottes ein, um alles zu haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria